

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0174/2019	

Einwohneranfrage

Frau W.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Theaterwerkstatt

I. Sachverhalt

Der Brand in der Theaterwerkstatt im vergangenen August hat einen enormen Schaden angerichtet. Das ist allen bekannt. Bekannt ist auch, dass das Gebäude der Theaterwerkstatt und auch die anderen Gebäude nach wie vor nicht versichert sind. Dass der fehlende Versicherungsschutz der Stadtverwaltung unbekannt war, wurde vom zuständigen Dezernenten zugegeben.

Nun sind verschiedene Szenarien im Umlauf, wie es mit der Theaterwerkstatt weitergehen soll. Die Beträge für eine Sanierung des alten Gebäudes bzw. für einen evtl. Neubau liegen im Millionenbereich. Zusätzlich unterstützt die Stadt das Theater auch jährlich mit einem großzügigen Betrag. Dass die Stadt das Theater unterstützt und für dessen Erhalt sehr viel Geld in die Hand nehmen möchte, ist nur zu befürworten!

Aber es gibt auch eine Kehrseite! Leider sind meine mehrfachen Versuche, per Mail oder Telefon einen Gesprächstermin mit dem zuständigen Dezernenten der Stadtverwaltung im Stiftungsrat zu vereinbaren, unbeantwortet geblieben. Ich weiß mir keinen anderen Rat mehr, als über den Stadtrat zu bitten, hier für Klarheiten zu sorgen. Auch das in der Presse forcierte Wohlwollen der Bevölkerung für die Theaterleitung bedarf einiger Nachfragen! Auf ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis legt die Theaterleitung seit Jahren schon keinen Wert mehr! Auch das kann zukünftig so nicht mehr weitergehen!

Die Genehmigungen für eine weitere Nutzung von Teilen der Theaterwerkstatt sind auf verschiedene Ämter bzw. Abteilungen der Stadtverwaltung verteilt. Eine Zusammenarbeit dieser Abteilungen kann ich leider nicht erkennen. Fakt ist, dass bis zum 5.2.2019 keinerlei Interesse der Stadt bzw. des Theaters erkennbar waren, sich um das leerstehende Gebäude zu kümmern. So habe ich bspw. seit dem Brand wöchentlich die Straßenreinigung (Goethestr) vor der Theaterwerkstatt übernommen, da sich niemand mehr zuständig gefühlt hat.

II. Fragestellung

1. Welchen Plan verfolgt die Stadtverwaltung bzgl. der Nutzung der Theaterwerkstatt - Neubau oder Sanierung?
2. Wie hoch ist die zugesagte finanzielle Unterstützung des Landes und mit welchem Betrag unterstützt der Wartburgkreis als weiterer Teilhaber der Stiftung das Eisenacher Theater nach dem Brand der Werkstatt?
3. Wer schließt nun eine Versicherung wann ab, deren Duldung ja vom Land Thüringen signalisiert wurde.

4. Warum setzt der Stadtrat nicht eine fachlich kompetente Kommission ein, die entweder den Neubau oder die Sanierung des alten Werkstattgebäudes begleitet? Mein Vertrauen in das Fachwissen der derzeitigen Theaterleitung ist seit dem Brand und in den Folgemonaten erloschen!
5. Wie soll überhaupt eine Sanierung bzw. ein Neubau finanziert werden, damit nicht die Stadt für alle Aufwendungen aufkommen muss und gibt es in einem solchen Falle einen Stiftungsratsbeschluss?

Frau W.
99817 Eisenach